

# TWO MILLION YEARS

and we still care [matterhorn-group.ch](http://matterhorn-group.ch)

## Einleitung

Mit dem vorliegenden Umweltbericht wollen wir unsere Kunden, unsere Geschäftspartner und die Öffentlichkeit über die Ziele und Aktivitäten der Matterhorn Group AG zum Schutze unserer Umwelt orientieren.

Die Matterhorn Group AG bezweckt die Führung von Hotels und Gaststätten. Im Rahmen ihres statutarischen Zwecks betreibt die Matterhorn Group AG fünf Hotels in und im Berggebiet von Zermatt. Darunter befindet sich das \*\*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof in Zermatt aber auch das 3100 Kulmhotel Gornergrat und das Riffelhaus – 1853 im sensiblen Berggebiet von Zermatt. Hinzu kommen u.a. gut ein Dutzend Restaurationsbetriebe mit insgesamt rund 5'500 Restaurationssitzplätzen, vornehmlich im Berggebiet von Zermatt gelegen.

## Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Die Matterhorn Group AG bekennt sich zu einer nachhaltigen Entwicklung.

In unserem Unternehmen ist der Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen. Daher ist es unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten auf das mögliche Minimum zu reduzieren.

Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung der relevanten Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und deren Überprüfung anhand beurteilbarer Aspekte.

## Umweltpolitik

Im Rahmen unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht hat die Matterhorn Group AG eine Umweltpolitik mit den umweltbezogenen Gesamtzielen und Handlungsgrundsätzen festgelegt.

Die Grundsätze unserer Umweltpolitik basieren auf dem Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer einzigartigen Natur und Landschaft, unserer gebauten Umwelt sowie gegenüber Mitmenschen und künftigen Generationen. Aber auch den weitreichenden Vorgaben des Gesetzgebers, welche einen nachhaltigen Umgang mit Energie erfordern, wird Rechnung getragen.

Indem wir über die gesamte Wertschöpfungskette Ziele definieren und mittels geeigneter Massnahmen umsetzen, erreichen wir einen verbesserten Nachhaltigkeitsgrad in den relevanten Umweltbereichen.

## Rechtliche und vereinbarte Verpflichtungen

Mittels einer laufend aktualisierten Gesetzesdatenbank wird die Gesetzeskonformität der Unternehmenstätigkeit laufend überprüft und dokumentiert.

Die Matterhorn Group AG hat ausserdem mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) für die Hotels \*\*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof und Riffelhaus - 1853 eine CO<sub>2</sub>-Vereinbarung abgeschlossen, wonach sich die Matterhorn Group AG verpflichtet in diesen Betrieben, bis zum Jahr 2020 höchstens 2'044 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq Treibhausgase auszustossen (Emissionsziel).

## Mitarbeitende

Die Matterhorn Group AG hat ein unternehmensinternes Label entwickelt, unter welchem alle umweltrelevanten Aktivitäten des Unternehmens gebündelt dargestellt und kommuniziert werden sollen. Damit soll erreicht werden, dass die Mitarbeitenden davon Kenntnis haben, dass sich die Matterhorn Group AG ihrer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst ist und diese ernst nimmt. Gleichzeitig soll eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden für umweltschonendes Verhalten gefördert werden.



## Ressourcen und Energie

### *Pellet-Produktion mit Burgerholz*

Die Matterhorn Group AG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Burgergemeinde Zermatt. Die Burgergemeinde Zermatt ist Eigentümerin von rund 900 ha Wald. Bei der Bewirtschaftung der Burger-Wälder entstehen naturgemäss Holzabfälle (z.B. Rinde, Äste, usw.), welche kaum sinnvoll genutzt werden können.

Zusammen mit Know-how-Partnern hat sich die Burgergemeinde Zermatt an der «Matterhorn Pellet AG» beteiligt, welche Gesellschaft dieses Restholz ohne chemische Zusätze zu Holz-Pellet verarbeitet. Der Erlös aus diesem Holzverkauf kann wieder in die ökologische Bewirtschaftung des Waldes investiert werden.

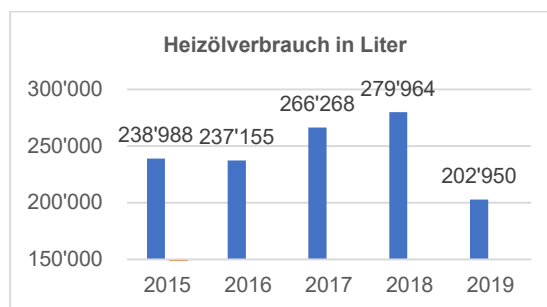
Diese Holz-Pellets können in der Folge im Sinne einer gezielten Energiebewirtschaftung von den Betrieben der Matterhorn Group AG, welche über eine Pellet-Heizung verfügen, als alternativer, erneuerbarer und umweltfreundlicher Brennstoff zur Wärmeerzeugung eingesetzt werden.

### *CO<sub>2</sub>-Ausstoss*

Einen massgeblichen Einfluss auf die von der Matterhorn Group AG verursachten Luftemissionen (CO<sub>2</sub>-Ausstoss) hatte der Ersatz einer herkömmlichen Erdöl-Heizung durch eine Pellet-Heizung im \*\*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof.

Dadurch verringert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Betriebes von bisher 3'360 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq Treibhausgase im Jahr auf 2'401 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq Treibhausgase. Bis Ende 2020 wird diese Reduktion insgesamt 3'360 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq Treibhausgase betragen, da das \*\*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof bis Ende September 2019 noch mit Erdöl beheizt wurde

## Erdölverbrauch



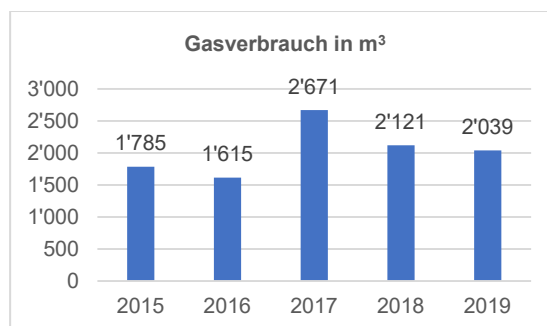
Der durchschnittliche Heizölverbrauch der Matterhorn Group AG belief sich in den vergangenen 5 Jahren auf rund 250'000 Liter pro Jahr.

Durch den Ersatz der Erdöl-Heizung im \*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof durch eine Pellet-Heizung konnte der Heizölverbrauch der Gesamtgruppe um 37'470 Liter reduziert werden. Bis Ende 2020 wird diese Reduktion nochmals um 93'777 Liter ansteigen, da das \*\*\*\* Grand Hotel Zermatterhof bis Ende September 2019 noch mit Erdöl beheizt wurde. Insgesamt resultiert damit eine Reduktion des Heizölverbrauches um 131'000 Liter im Jahr oder 52% im Verhältnis des Heizölverbrauches im Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

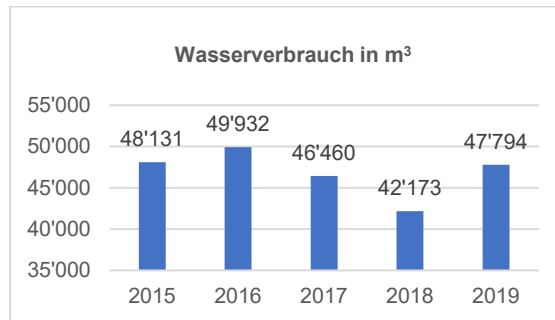
Mit der Umstellung des \*\*\*\* Grand Hotels Zermatterhof werden neu 70% der Betriebe der Matterhorn Group AG mit erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie beheizt.

## Gasverbrauch

Nachdem der Gasverbrauch der Gruppe im Jahr 2017 aufgrund neuer gasbetriebener Anlagen stark angestiegen ist, konnte der Gasverbrauch durch die Ausserbetriebnahme und den Ersatz diverser gasbetriebener Anlagen und Einrichtungen in den letzten zwei Jahren wieder um rund 25% gesenkt werden.



## Wasser / Abwasser



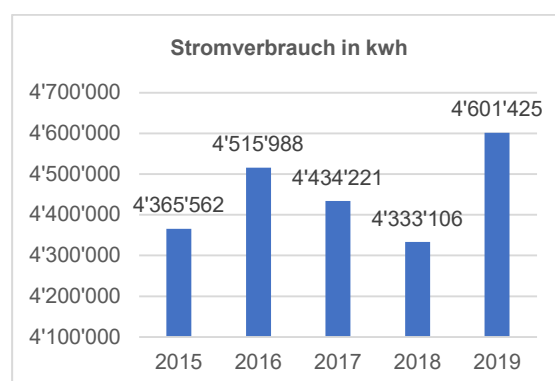
Der Wasserverbrauch der Matterhorn Group AG liegt im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 2% über dem durchschnittlichen Wasserverbrauch der letzten 5 Jahre. Der höhere Wasserverbrauch ist auf die gestiegene Auslastung der Hotelbetriebe, aber auch auf die Herkunft und das geänderte Reiseverhalten der Hotelgäste zurückzuführen.

Durch die Installation von fünf neuen Geschirrwaschmaschinen in den Betrieben Zermatterhof, Sunnegga, Rothorn, Riffelberg und Gornergrat konnte der Wasserverbrauch dieser Geschirrwaschmaschinen um rund 50% gesenkt werden.

Anlässlich einer Sanierung des Daches des \*\*\*\*\*Grand Hotels Zermatterhof wurde die gesamte Liegenschaftsentwässerung den gewässerschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund, Kanton und Gemeinde betreffend die Ableitung und Behandlung des Abwassers mittels Installation der entsprechenden Einrichtungen angepasst.

Eine Verminderung der Abwasserbelastung konnte ausserdem erreicht werden, durch die Installation der 5 neuen Geschirrwaschmaschinen, welche nur noch die Hälfte der bisherigen Waschmittelmenge benötigen.

## Stromverbrauch

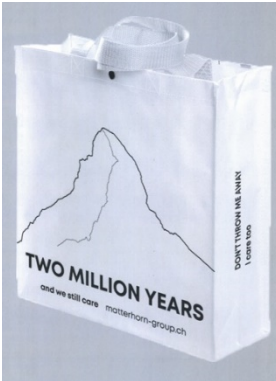


Durch die Umrüstung auf stromsparende LED-Lampen und die Installation von Bewegungsmeldern wird der Stromverbrauch laufend reduziert. Zusätzlich verbrauchen die neu installierten Geschirrwaschmaschinen 50% weniger Strom.

Aufgrund der höheren Auslastung steigt der Stromverbrauch der Matterhorn Group AG trotzdem um netto 3% im Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

### Entsorgung / Recycling

Die Matterhorn Group AG will einen Beitrag zur Verminderung der Plastikabfälle leisten.



In den letzten Jahren wurden bereits die Plastik-Strohhalme in den Restaurants der Matterhorn Group AG durch kompostierbare Produkte ausgetauscht. Immer noch werden aber in den Retail-Shops der Matterhorn Group AG jährlich viele Tausend Plastiktüten verbraucht. Diese Einwegtüten aus Plastik werden neu durch biologisch abbaubare und mehrfach nutzbare Tragtaschen aus Naturprodukten ersetzt. Aufgrund der verwendeten Produkte und der mehrmaligen Nutzung fällt die Ökobilanz dieser Tragtaschen deutlich besser aus als bei Plastiktüten.

Durch eine strikte Abfalltrennung in allen Betrieben der Matterhorn Group AG wird ausserdem die sinnvolle Verwertung / Recycling der Betriebsabfälle gefördert werden.

### Produkte

#### *Regionale Spezialitäten aus eigener Produktion*

Die Burgergemeinde Zermatt als Alleinaktionärin der Matterhorn Group AG ist Eigentümerin verschiedener Alpen im Berggebiet von Zermatt. Die Stafelalpe und die Riffelalpe werden seit einigen Jahren in einer Zusammenarbeit zwischen privaten Landwirten und der Burgergemeinde Zermatt mit Galt- und Milchkühen bestossen. Dies trägt wesentlich zur Erhaltung der Alpen und zur Pflege der Berglandschaft und der Flora bei.

Aus der Milch dieser Tiere wird ein Bergkäse hergestellt und das Fleisch wird u.a. zu Walliser Spezialitäten, wie Walliser Trockenfleisch oder Hauswurst verarbeitet.

Diese Produkte werden den Hotel- und Restaurantbetrieben der Matterhorn Group AG zur Verfügung gestellt. Dies erlaubt es den Betrieben der Matterhorn Group AG ihren Gästen beste und qualitativ hochwertige Produkte aus Zermatt anzubieten. Die Matterhorn Group AG fördert dadurch regionale und nachhaltige Produkte mit einem ökologischem Zusatznutzen, welcher einen Mehrwert für unsere Gäste stiftet.



### **Walliser Teller**

Die in der Matterhorn Group AG verkaufte regionale Spezialität «Walliser Teller» beinhaltet ausschliesslich AOP (Appellation d'Origine Protégée) oder IGP (Indication Géographique Protégée) Produkte. Bei diesen Produkten handelt es sich um traditionelle Spezialitäten, die eine starke Verbindung zu ihrer Ursprungsregion haben. Sie werden seit Generationen mit viel Herzblut von Käsern, Bäckern, Metzgern und Destillateuren hergestellt.

### **Weitere Walliser Produkte**

Die Matterhorn Group AG bietet in ihren Betrieben diverse Produkte aus regionaler Produktion an.

Beispielsweise beinhaltet das Wein-Angebot in den Betrieben der Matterhorn Group AG teilweise ausschliesslich oder zumindest mehrheitlich Weine aus der Region.

Daneben stehen u.a. auch Fisch-Produkte (Egli) aus regionaler Produktion auf den Speisekarten.

Die Matterhorn Group AG fördert auch damit regionale und nachhaltige Produkte, welche einen Mehrwert für unsere Gäste stiften und einen Beitrag an die Wirtschaftlichkeit der regionalen Produktion leisten.

### **Logistik**

Wir setzen uns für eine umweltgerechte und ressourceneffiziente Logistik ein. Dabei verfolgen wir ein Gleichgewicht von ökonomischer und ökologischer Effizienz.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde das Angebot in den Betrieben der Matterhorn Group AG durch Wasser aus Zermatt ergänzt. Beim normalen Zermatter Leitungswasser handelt es sich um Trinkwasser, welches teilweise (Riffelberg) sogar Quellwasserqualität hat.

Beim Mineralwasser wird in einzelnen Betrieben gezielt Mineralwasser aus regionaler Produktion (Wallis Wasser) eingekauft.

Vor allem das Angebot von Zermatt Wasser, der Einkauf von Wasser und Weinen aus dem Wallis, aber auch die regionalen Produkte aus eigener Produktion tragen zu einer Reduktion der Umweltbelastung durch weitestgehende oder sogar vollständige Eliminierung der Transportwege bei.

### **Lieferanten, Partner und Auftragnehmer**

Bei der Wahl der Lieferanten, Partner und Auftragnehmer bevorzugen wir diejenigen, die nach ökologischen Regeln handeln und unsere Umweltpolitik unterstützen. Wir überprüfen die Umweltentwicklung der Lieferanten und Partner anlässlich der jährlichen Lieferanten- und Partnerbewertung.

## Infrastruktur / Nachhaltiges Bauen

Bei Neu- und Umbauten streben wir ökologische Standards bezüglich Baumaterialien und Energie an. Insbesondere bezüglich Gebäudeisolation konnten durch Dachsanierungen und den Ersatz von Fenstern Verbesserungen erreicht werden.

Eine ökologische Baubegleitung von Bauprojekten im Berggebiet ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

## Zertifizierungen als Instrumente der Umweltpolitik



Ein glaubwürdiger Umweltschutz ist fester Bestandteil jeder auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Unternehmenskultur. Die Matterhorn Group AG ist deshalb sowohl nach ISO 9001:2015 als auch nach ISO 14001:2015 zertifiziert. Während in ISO 9001:2015 die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem festgelegt sind, definiert ISO 14001:2015 weltweit gültige Kriterien für ein effizientes Umweltmanagementsystem.



Die Matterhorn Group AG strebt im laufenden Geschäftsjahr zusätzlich das Label «Valais excellence» an. Mit diesem Label werden verantwortungsvolle, tatkräftige und kreative Walliser Unternehmen ausgezeichnet, welche eine echte Wertschöpfung im Kanton Wallis schaffen und sich u.a. für die nachhaltige umweltbezogene Entwicklung engagieren.